

CapaTherm Stahl Brandschutzspachtel LM

Lösemittelhaltige dämmschichtbildende Ausbesserungs- und Reparaturspachtelmasse für innen und außen.



Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	Eine lösemittelhaltige dämmschichtbildende, unter Hitzeeinwirkung stark aufschäumende Ausbesserungs- und Reparaturspachtelmasse, die auf CAPATHERM® Stahl Dämmschichtbildner LM, innen und außen eingesetzt werden kann. Diese spezielle Spachtelmasse ist profilfolgend und statisch nicht belastend und wird zum Schutz von Stahlkonstruktionen eingesetzt. Amtlich geprüft und zugelassen laut IBS Institut Linz.
Verwendungszweck / Eigenschaften	Feuerwiderstandsklasse: geeignet für R-30, R-60, R-90 Eine lösemittelhaltige dämmschichtbildende, unter Hitzeeinwirkung stark aufschäumende Ausbesserungs- und Reparaturspachtelmasse zur Verlängerung der Feuerwiderstandsdauer von Trägern, Stützen und Fachwerkstäben (Zug- und Druckstäbe von Stabtragwerken) mit offenen und geschlossenen Profilen aus Stahl (Stahlleichtbau ausgenommen). CAPATHERM® Stahl Brandschutzspachtel LM wird verwendet in Innenräumen oder an der Außenfront von baulichen Anlagen, die nicht ständig Nässe oder stark aggressiven Gasen ausgesetzt sind.
Bindemittelbasis / Wirkstoffe	Spezial Akrylpolymer
Farbtöne	weiß
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Festkörpervolumen: 76 – 78 % ■ Zustand: zähflüssig ■ Komponenten: einkomponentig ■ Lieferviskosität: verarbeitungsfertig
Lagerung	Gut verschlossen im Originalgebinde, an einem gut gelüfteten, frostfreien und trockenen Raum aufbewahren. Mindestens 12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde. Die Gebinde an einem gut gelüfteten, frostfreien und trockenen Raum aufbewahren.
Dichte	1,35 kg/l
Verpackung / Gebindegrößen	5 l Gebinde

Verarbeitung

Beschichtungsaufbau	<p>Grundierung: 150 g/m² CAPATHERM® STAHL PRIMER oder CAPATHERM® KO Schutzgrund LM oder für verzinkte Fläche 150 g/m² CAPATHERM® Phosphatgrund 2 K LM Brandschutz: Verbrauch siehe Tabelle</p> <p>Dämmschichtbildner: Verbrauch je Schutzklasse</p> <p>Brandschutzspachtel: Verbrauch je nach Untergrund</p> <p>Schutzlack: Innenbereich: 1 x 120 g/m² CAPATHERM® Stahl Überzugslack LM</p>
---------------------	--



Auftragsverfahren Verarbeitungsbedingungen	<p>Außenbereich: 2 x 120 g/m² CAPATHERM® Stahl Überzugslack LM Die Verbrauchswerte beziehen sich auf unverdünntes Material, ohne Verluste. Bei Fachwerken richtet sich die erforderliche Nassauftragsmenge nach dem jeweiligen U/A Wert der vorhandenen Stahlprofile. Die angegebene Anzahl der Arbeitsgänge bezieht sich nur auf den Dämmschichtbildner, ist nicht verbindlich und abhängig von der Auftragsart und Professionalität des Verarbeiters, sowie von der Profilbeschaffenheit und der jeweiligen Oberflächenanforderung.</p> <p>Spachteln.</p> <p>Allgemein: DIN EN ISO 12944 insbesondere Teile 3, 4, 7 ÖNORM B 2230/Teil 4</p> <p>Nicht unter +5 °C, maximal +50 °C und nicht über 80% relative Luftfeuchte verarbeiten. Bei Regen, Schnee, Tau, Kondenswasserbildung (erhöhte Gefahr der Kondenswasserbildung bei über 80% relativer Luftfeuchte), bei extremer Sonneneinstrahlung und Auftreten von angreifenden Gasen oder Befall von Stäuben sind die Arbeiten einzustellen und dürfen erst nach Wegfall der schädigenden Einflüsse wieder aufgenommen werden. Die Spachtelung bis zur Fertigstellung des Gesamtaufbaues, einschließlich Schutzlack unbedingt vor Nässe und Witterungseinflüssen schützen. Wir empfehlen einhauen. Die Trocknung nasser Oberflächen kann durch Flammstrahlen erfolgen. Die Erwärmung verringert die Gefahr neuer Kondenswasserbildung. Bei kritischen Belastungen, z. B. häufige Kondenswasserbildung oder Erwärmen von Oberflächen > 45 °C, sind gegebenenfalls besondere Maßnahmen zu treffen.</p>
Abtönung Verdünnung Verbrauch Trocknung / Trockenzeit	<p>ist nicht zulässig.</p> <p>CAPATHERM®-Verdünnung 02</p> <p>je nach Dicke der Brandschutzschichte.</p> <p>Innenbereich: Überarbeitbar nach 24 Std. bei 1 mm Brandschutzschicht. Überarbeitbar nach 48 Stunden bei 2 mm Brandschutzschicht.</p>
Werkzeugreinigung Hinweise	<p>Außenbereich: Überarbeitbar nach 48 Std. bei 1 mm Brandschutzschicht. Überarbeitbar nach 72 Stunden bei 2 mm Brandschutzschicht. Die Trocknungseigenschaften beziehen sich auf eine Temperatur von + 20 °C mit natürlicher Lüftung, eine relative Luftfeuchte von 65 % und können bei anderen Witterungsbedingungen stark abweichen. Taupunktunterschreitungen während der Verarbeitung sind unzulässig.</p> <p>Unmittelbar nach Beendigung der Arbeit gründlich mit CAPATHERM®-Verdünnung 02.</p> <p>Überzugslacke: Zur farbigen Gestaltung darf nur systemgeprüfter CAPATHERM® Stahl Überzugslack LM in den von uns empfohlenen Farbtönen verwendet werden. Der Schutzlack darf frühestens 72 Stunden nach Aufbringen der letzten Brandschutzspachtelschicht aufgetragen werden. CAPATHERM®-Überzugslack sind selbstverlöschende Schutzlacke. Die Verwendung von anderen Schutzlacken oder die Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Auftragsmengen ist unzulässig. Falls Schutzverkleidungen und Bekleidungen über mit DB beschichtete Bauteile angeordnet werden sollen, müssen Mindestabstände zwischen 2–6 cm, je nach Brandwiderstandsklasse eingehalten werden, um eine Behinderung der Brandschutzwirkung zu vermeiden. Wärmebelastung der fertigen Beschichtung über + 80 °C kann zu Oberflächenstörungen führen.</p>
Besondere Hinweise	<p>Die Brandschutzspachtelschichten müssen in mehreren Arbeitsgängen aufgetragen werden. Die Nassschichtdicke des Brandschutzspachtels soll 1000 µm, je Arbeitsgang nicht überschreiten. Brandschutzspachtel darf nicht als einziges Produkt für Systemaufbau verwendet werden. Es muss immer zuerst mit dem geeigneten Dämmschichtbildner (Systemaufbau) laut der geforderten Schutzklasse bis zur notwendigen Schichtdicke laut Prüfzeugnis vorbeschichtet werden. Die lt. vorgegebenen Mindestauftragsmengen / Mindestschichtdicken sind unbedingt einzuhalten und dürfen nicht unterschritten werden, da dadurch die Brandschutzwirkung beeinträchtigt werden kann. Die allgemeinen Arbeitssicherheitsvorschriften für Anstrichstoffe sind zu beachten. Für gute Belüftung ist zu sorgen. Die Beschichtungsarbeiten dürfen nur durch eingeschultes und mit der Art und Wirkungsweise der Brandschutzbeschichtung vertrautes Fachpersonal ausgeführt werden. Im Außenbereich darf nur die lösemittelhaltige Type verwendet werden.</p>
Geeignete Untergründe	<p>Stahlkonstruktionen im Innen- und Außenbereich, mit CAPATHERM® Stahlbrandschutz beschichteten Oberflächen.</p> <p>Oberflächenbeschaffenheit: Frei von Staub, Fett, Wachs, Rost, schlecht haftende Stahlbrandschutzschichten müssen restlos entfernt werden.</p>

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt

dieses Produktes (Kat. A/i): 500 g/l (2010) Dieses Produkt enthält max. 450 g/l VOC

Hinweise lt. Chemikaliengesetz	Entzündlich - Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben - Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen - Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen (geeignete Bezeichnung(en) vom Hersteller anzugeben) - Berührung mit der Haut vermeiden - Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife - Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen - Zum Löschen Sand, Trockenlöschpulver oder alkoholbeständigen Schaum verwenden. Kein Wasser verwenden - Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen - Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden - Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden - Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen
Entsorgung	Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen. Ungereinigte Verpackung wie Produkt entsorgen.
Abfallschlüsselnummer	55 502 (gemäß ÖNORM S 2100)
EWC/EAK	08 01 11
Wassergefährdungsklasse	WGK 2, wassergefährdend.
ADR/RID	UN 1263, Klasse 3, III
Sicherheitsdatenblatt	Das Sicherheitsdatenblatt kann unter www.synthesa.at abgerufen werden
Verwendungszweck	Nur zur gewerblichen Verwendung bestimmt

Technische Information: CapaTherm Stahl Brandschutzspachtel LM, Stand: 05 / 2015

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dimbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at

A-1110 Wien
Sofie-Lazarfeld-Str. 10
Tel. 0 1 / 20 146
Fax. 0 1 / 20 146-3504
wien@synthesa.at

A-3300 Amstetten
Clemens-Holzmeister-Str. 1
Tel. 0 74 72 / 64 4 24
Fax. 0 74 72 / 64 1 67
amstetten@synthesa.at

A-4053 Haid/Ansfelden
Betriebspark 2
Tel. 0 72 29 / 87 1 18
Fax. 0 72 29 / 87 1 18-5100
ansfelden@synthesa.at

A-5071 Salzburg-Wals
Viehhauser Straße 73
Tel. 0 662 / 85 30 59
Fax. 0 662 / 85 30 59-5511
salzburg@synthesa.at

A-6175 Kematen/lbk.
Industriezone 11
Tel. 0 52 32 / 29 29
Fax. 0 52 32 / 29 30
kematen@synthesa.at

A-6830 Rankweil
Lehenweg 4
Tel. 0 55 22 / 44 6 77
Fax. 0 55 22 / 43 6 73
rankweil@synthesa.at

A-8101 Gratkorn
Eggenfelder Straße 5
Tel. 0 31 24 / 25 0 30
Fax. 0 31 24 / 25 0 30-7525
gratkorn@synthesa.at

A-9020 Klagenfurt
Hirschstraße 38
Tel. 0 463 / 36 6 33
Fax. 0 463 / 36 6 43
klagenfurt@synthesa.at